Von

Noah Große Starmann (Matrikel-Nummer:758077)

&

Ramona Plogmann(Matrikel-Nummer:

Exposee

[Fesseln Sie Ihre Leser mit einem ansprechenden Exposee. Normalerweise ist dies eine kurze Zusammenfassung des Dokuments.   
Wenn Sie Ihre Inhalte hinzufügen möchten, einfach hier klicken und mit der Eingabe beginnen.]

Entwicklung einer bahnhofs-app

[Untertitel des Dokuments]

**Inhaltsverzeichnis**

1 Einleitung

* 1. Ideenfindung
  2. Ziele
  3. Vorgehensweise

**1 Einleitung**

* 1. **Ideenfindung**

Zu Beginn dieser Arbeit soll erläutert werden, wie die Idee zur Bahnhofsapp entstanden ist. Aufgrund der Aufgabenstellung zur Entwicklung einer App, die auf Daten zugreift und diese dynamisch darstellt, haben wir uns zunächst umgesehen, welche Art von Daten von in Deutschland bekannten Firmen zur Verfügung gestellt werden. Wichtig ist uns dabei gewesen, dass diese Daten zum Einen den rechtlichen Aspekt der freien Nutzbarkeit erfüllen und zum Anderen möglichst gepflegt und aktuell sind, um so den größtmöglichen praktischen Nutzen aus der App im Alltag ziehen zu können. Außerdem sollte der zur Verfügung gestellte Datensatz unter anderem Geodaten enthalten, beziehungsweise sollten die Daten einen Zusammenhang zur Geographie erkennen lassen um sie so für Google Maps nutzbar machen zu können. Den Anfang der Suche markierte dabei das „Geodaten Portal Niedersachen“[[1]](#footnote-1). Da die dort bereitgestellten Datensätze aber entweder keine praktische Relevanz oder keine Aktualität aufwiesen -oder aber nicht in unserem Interessengebiet lagen, haben wir uns noch einmal umorientiert. Eine weitere Suche führte uns schließlich zu den verwendeten „DBOpenData“[[2]](#footnote-2), wo im Showcase bereits interessante Projekte zu finden sind und außerdem eine gute Dokumentation der einzelnen APIs gegeben ist. Die Wahl innerhalb der OpenData fiel dabei auf die Daten der einzelne Bahnhöfe.

**Ziele**

Weiterhin sollen hier zunächst die Ziele definiert werden, die wir uns für die Entwicklung gesteckt haben. Im Vordergrund soll zunächst einmal die einfache Bedienbarkeit liegen. Da die Zielgruppe der App aus der Natur der Daten heraus Bahnfahrer aller Altersgruppen sein sollen ist es wichtig die App für alle Altersklassen optisch ansprechend und natürlich auch einfach bedienbar zu gestalten. Es muss sowohl jungen Leuten, als auch alten Leuten auf den ersten Blick zu verstehen sein, wie die App funktioniert und welche Schritte getätigt werden müssen, um zum gewünschten Ergebnis zu gelangen. Daher verzichten wir möglichst auf eine Einstellungsseite, die mit verschiedenen Einstellungen gerade im älteren Teil der Zielgruppe für Verwirrung sorgt. Des Weiteren soll die App natürlich kostenlos sein und auch ein praktischer Nutzen im Alltag da sein.

Implementierungstechnisch sind natürlich die durch die Aufgabenstellung dargestellten Ziele notwendig. Im Einzelnen soll dabei eine App mit einer dreiseitigen Struktur entstehen. Der Einstiegspunkt ist die Home Page auf der man unkompliziert auf einer Google Maps Karte den nächstgelegenen Bahnhof auswählen kann, zu welchem dann auch die Informationen angezeigt werden. Auf der zweiten Seite kann man sich dann Details (z.B. Öffnungszeiten der Reisecenter, Aufzüge, etc.) anzeigen lassen. Die dritte Seite ist für die Parkplätze reserviert. Es werden Informationen über Betreiber anfallende Gebühren und Bezahlungsmöglichkeiten dargestellt.

**Quellen- und Abbildungsverzeichnis**

<https://www.geodaten.niedersachsen.de/startseite/gdini/open_data_portale/open-data-136000.html>, Zeitpunkt des Zugriffes: 06.02.18, 18:40

<http://data.deutschebahn.com/>, Zeitpunkt des Zugriffs: 06.02.18, 19:00

1. https://www.geodaten.niedersachsen.de/startseite/gdini/open\_data\_portale/open-data-136000.html [↑](#footnote-ref-1)
2. http://data.deutschebahn.com/ [↑](#footnote-ref-2)